

Gebrauchte US-Modelle

Beitrag von „didi37“ vom 7. November 2007 um 15:30

Hallo Leute,

ich bin neu hier im Forum und hab gleich eine Frage, da ich mir einen Touareg zulegen möchte. Bei den bekannten Internet-Gebrauchtwagenbörsen werden zahlreiche US-Modelle angeboten, die wesentlich günstiger sind als deutsche Modelle.

Worin liegen die Nachteile bei den US-Modellen?

Hat sich jemand von Euch schon mit diesem Thema beschäftigt bzw. ein gebrauchtes US-Modell hier in Deutschland gekauft?

Gruß
Stephan

Beitrag von „Franks“ vom 7. November 2007 um 16:22

Von der Technik unterscheiden sich die US-Modelle nur minimal von den deutschen Versionen, die wichtigen Komponenten (Bremsen, Antrieb, Motor) sind identisch:

- Es gibt keinen Deckel auf dem Fach oben auf dem Armaturenbrett
- Es ist ein anderer Lichtschalter verbaut (keine Nebelrückleuchte, kein Standlicht)
- Vorne in der Stossstange gibt es gelbe Reflektoren
- Ab dem MJ 2006 gibt es bei XENON keine Scheinwerferwaschanlage mehr
- Die Anzeige des Tachos ist in Meilen/h und km/h ausgeführt, beim GP nur noch in Meilen
- Eventuell sind die Lampen anders

Wenn das Auto aber schonmal in Deutschland zugelassen wurde, sollten einige Umbauten (Lampen, NSL,..) schon erfolgt sein, andere Sachen wie das Fach auf dem Armaturenbrett oder die Umstellung aller Anzeigen auf metrisches System lassen sich leicht selber erledigen.

Gruß,
Frank

Beitrag von „5-6oder10“ vom 7. November 2007 um 18:44

[Zitat von didi37](#)

Hallo Leute,

ich bin neu hier im Forum und hab gleich eine Frage, da ich mir einen Touareg zulegen möchte.

Bei den bekannten Internet-Gebrauchtwagenbörsen werden zahlreiche US-Modelle angeboten, die wesentlich günstiger sind als deutsche Modelle.

Worin liegen die Nachteile bei den US-Modellen?

Hat sich jemand von Euch schon mit diesem Thema beschäftigt bzw. ein gebrauchtes US-Modell hier in Deutschland gekauft?

Gruß

Stephan

Alles anzeigen

Sicher wirst du eher Benziner als Diesel aus den USA Finden.

Ich halte einen Benziner ümgerüstet auf Gas für eine interessante Alternative zum Diesel !!
Zumal du dir dann das Theater mit den Partikelemmissionen sparst !

Gruß Reinhard

Beitrag von „FrankS“ vom 7. November 2007 um 21:23

[Zitat von 5-6oder10](#)

Sicher wirst du eher Benziner als Diesel aus den USA Finden...

Das glaube ich allerdings auch, denn als Diesel gibt/gab es in den USA nur den V10 und das auch nur im Modelljahr 2004 und dann ein paar ab Ende 2006.

Gruß,

Frank

Beitrag von „didi37“ vom 7. November 2007 um 21:43

Wie sieht es denn mit der Elektrik aus? In den USA gibt es, glaube ich, beim Radio nur ungerade Frequenzen. Gibt es beim Navi Probleme, also PAL oder NTSC?

Beitrag von „didi37“ vom 7. November 2007 um 21:50

[Zitat von Franks](#)

Von der Technik unterscheiden sich die US-Modelle nur minimal von den deutschen Versionen, die wichtigen Komponenten (Bremsen, Antrieb, Motor) sind identisch:

- Es gibt keinen Deckel auf dem Fach oben auf dem Armaturenbrett
- Es ist ein anderer Lichtschalter verbaut (keine Nebelrückleuchte, kein Standlicht)
- Vorne in der Stossstange gibt es gelbe Reflektoren
- Ab dem MJ 2006 gibt es bei XENON keine Scheinwerferwaschanlage mehr
- Die Anzeige des Tachos ist in Meilen/h und km/h ausgeführt, beim GP nur noch in Meilen
- Eventuell sind die Lampen anders

Wenn das Auto aber schonmal in Deutschland zugelassen wurde, sollten einige Umbauten (Lampen, NSL,..) schon erfolgt sein, andere Sachen wie das Fach auf dem Armaturenbrett oder die Umstellung aller Anzeigen auf metrisches System lassen sich leicht selber erledigen.

Gruß,

Frank

Hallo Frank,

was ist den GP?

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 7. November 2007 um 22:03

[Zitat von didi37](#)

was ist den GP?

Fahr doch mal mit der Maus auf das unterstrichene GP

LG
james

Beitrag von „Franks“ vom 7. November 2007 um 22:05

[Zitat von didi37](#)

Wie sieht es denn mit der Elektrik aus? In den USA gibt es, glaube ich, beim Radio nur ungerade Frequenzen. Gibt es beim Navi Probleme, also PAL oder NTSC?

Ja, in den USA enden alle UKW- Frequenzen auf einer ungeraden Nachkommastelle, das lässt sich beim VW Navi/Radio aber per VW-Diagnosegerät einfach ändern, dann beherrscht es auch die Anzeige von Sendernamen per RDS problemlos. Was allerdings nicht geht ist TMC und wie es mit dem automatischen Durchschalten von Verkehrsfunk ist, weiß ich nicht genau. Der Videoeingang ist ja weder PAL noch NTSC sondern RGB, es kommt also auf den Adapter an, der am Navi angeschlossen wird. In den USA ist und war kein TV Tuner ab Werk lieferbar. Übrigens: Das US-Navi kommt wohl mit dem deutschen Kartenmaterial nicht zurecht und umgekehrt, man kann keine Adressen als Ziel der Navigation eingeben

[Zitat von didi37](#)

..was ist den GP?..

Bewege mal die Maus auf GP dann weißt du es

Gruß,

Frank

Beitrag von „rotenbeker“ vom 6. November 2008 um 11:04

Hallo Frank, wie ich lese lebst Du in Texas, ich interessiere mich für nen V8, bin vom 04-07.12 in und um Dallas (Desoto), hast Du ein paar Tips für mich.

Herzliche Grüße aus dem Raum Hamburg.

Frank